

## GELD HER! Café feinOST

### **Kundgebung auf der Karl-Liebknecht-Straße - FAU Leipzig fordert 560€**

Am Freitagabend den 3.09. veranstaltete die Freie Arbeiter\*innen Union (FAU) Leipzig eine Kundgebung auf der Karl-Liebknecht-Straße mit dem Motto: GELD HER! Auslöser für die Aktion war die fristlose Kündigung eines FAU Mitglieds und die nicht gezahlten Ansprüche aus dem Annahmeverzug.

Es kamen 35 Personen vor das Café feinOST auf der Karl-Liebknecht-Strasse 66 um mit Reden und GELD HER!-Rufen auf die ausstehende Zahlung aufmerksam zu machen.

Die Kündigung kam überraschend. Grund für diese war, das FAU Mitglied habe zu wenig Interesse für das Café gezeigt nachdem es sich bei dem Chef über die ständig erwartete Erreichbarkeit beschwert hatte. Die sei ein "zutiefst gestörtes Vertrauensverhältnis".

"Mir wurde direkt vor Beginn meiner Schicht gekündigt. Ich war schockiert und verstehe es bis heute nicht, zumal das Café Arbeitskräfte sucht.", sagt das Mitglied.

Trotz Forderungsschreiben seitens der Basisgewerkschaft und Termin zur Güteverhandlung, wurde der ausstehende Betrag von 560€ von dem Inhaber des Café feinOST bis heute nicht gezahlt.

"Zahlungsunwilligkeit ist uns aus der Gastrobranche leider bekannt. Dieser Fall aber ist schon besonders, da der Chef des Cafés sich keinerlei Schuld bewusst zu sein scheint.", so der Pressesprecher der FAU Leipzig, Sören Winter.

Die FAU Leipzig fordert alle, denen es am Arbeitsplatz ebenso oder ähnlich ergeht, dazu auf sich zu organisieren und auf die Missstände aufmerksam zu machen.

Auf der Kundgebung zeigte sich auch die Betriebsgruppe Dominoeffekt solidarisch und hielt ihrerseits eine Rede.

Pressekontakt:

Sören Winter

Telefon: (+49) 0178/149 4224

E-Mail: [presse.leipzig@fau.org](mailto:presse.leipzig@fau.org)

Webseite: [leipzig.fau.org](http://leipzig.fau.org)

Twitter: @FAU\_Leipzig

Facebook: [fb.com/FAULeipzig](https://www.facebook.com/FAULeipzig)